



Fachschaftsrate- und -initiativenversammlung vom 21.06.2017

Anwesende Fachschaftsvertretungen: Ewi (Anke), Geschi (Antonia), FinRef/Info (Jakob), Info (Tim & Tim), Bio (Stefan), MuWi (Helle), Klass.Arch. (Hanna), KSBF-Person (Eric), Psycho (Leo), Mathe (Fips), Anglistik/Amerikanistik (Yasemine, Daniel), KuWi (Alina), FS Theo/TVStud (Moritz)

Sitzungsleitung und Protokoll: Referat für Fachschaftskoordination (RefRat)

Beginn: 18.40 Uhr; Ende: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) **Begrüßung und Formalia**
- 2.) **Berichte**
- 3.) **Strategien für das Treffen mit Kunst am 29.06.2017**

Top 1: Begrüßung und Formalia

Protokoll angenommen

Top 2: Berichte

Ewi: nichts

Geschi: Partyplanung, externer Raum gefunden, Frage nach Gema

FinRef: erzählt bei RefRat-Bericht

Info: BuFaTa (NRW will Studigebühren für ausländische Studierende einführen, BaWü macht das schon; dazu möchte Info in nächster Zeit mehr Infos einholen)

Biologie: nichts

MuWi: neue Finanzperson, Sommerpartytermin steht (5.7., plus Party, 70er/80er plus Techno), neue Räume im Kupfergraben 5

Klass. Arch: Internationale FaTa in Halle (neu: Berufsverband Archäolog*innen), nächstes Jahr Pfingsten richtet Klass. Arch eine transnationale Tagung aus (Unterbringung unsicher, früher Turnhalle, aber die wird gerade renoviert; Sponsoring auch in the making)

KSBF/Eric: Fakrat heute gewesen, Berichte zur Strukturplanung (3,8% Sparen „nur“ - nach GD-Treffen 280000 Euro zusammengekratzt - Institute: GDs dazu drängen, Infos einzuholen), Einweihungsparty in den neuen Prüfungsamt-Räumen in der Dorotheenstraße 26 (gab Sekt)

Psycho: Sommerfest (Termine unklar, tba)

Mathe: Röhre (Tanzkurs, tba)

Anglistik/Amerikanistik: Probleme im Prüfungsbüro (zu wenig Kapazitäten), FakRat bewilligte verstetigte Stelle zusätzlich (in Zeiten von Strukturplanung ist dies mehr als geil),

Vorlesungsverzeichnis war Thema in der KLS (Master of Education: Aufwuchs, zu wenig Kurse gleichzeitig: alle spielen sich die Bälle zu, keiner verantwortlich; Probleme bei Betreuung für die Abschlussarbeiten - Lehrende im Dilemma, wenn eigentlich im Forschungssemester)

KuWi: am 7.7. findet der nächste monatliche Filmeabend statt; haben neuen Raum bekommen, der am 27.10. eingeweiht wird

Theologie: Islamische Theologie soll eingerichtet werden, es existiert ein sog. geheimes Papier;
28.06. VA mit Diskussion über die Abschaffung der theologischen Fakultäten
(Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen der sog. säkular-humanistischen HSG an der HU)
29.06. 18 Uhr: VA zu Antifeminismus, Rassismus, Neue Rechte
30.06. Party
weitere VAs tba bei moodle

FaKo-Bericht: Wintersemester Erstitage (Frist beachten!), Tagesgeschäft, Plena, Redebeitrag bei der TVStud-Kundgebung am 13.06.

TVStud in Form von Moritz (Theo): im AS am Dienstag anwesend, Tarifverhandlungen gescheitert! 22.06., 17 Uhr: Anti-Party bei den HU-Feierlichkeiten (Störung ebenjener als Protest)
auch der Personalrat der studentisch Beschäftigten ähnlich abserviert worden!

Bericht vom FinRef: Spontane Beschließung des Strukturplans am 20.06. im AS (9 Gegenstimmen, die notwendige 10. war kurzzeitig verhindert), nach der eigentlich zweiten Lesung, falsche Fakten auf dem Tischpapier (tba!), alles ziemlich dilettantisch und überhitzt
- Kuratorium der HU nicht besonders begeistert über die Verfahrensweise
- E-Mails an den Vorsitzenden des Kuratoriums schreiben als Möglichkeit für die Fachschaften Strukturplan für das Uni-Präsidiums durch
- gibt einen „Profilierungspool“ und eine „Vorlage für dynamische Verteilung von Professuren“ = flexibles Kürzen

TOP 3: Treffen mit Kunst am 29.06.

- Frau Obergfell kann nicht dabei sein / verhindert (schade, da sie Studierenden gegenüber zugewandter als Kunst erscheint)
- Wie umgehen mit Frau Kunst nächste Woche?

Brainstorming: Strategien/Themen

MuWi: ist auf Konfrontationskurs

Psycho: Kunst auf konkrete Antworten/Aussagen festnageln

KuWi: Fragenkatalog erstellen, damit sie sich blamiert (Rita schreibt Fragen auf, tba)

Bio: Bezugnahme zu Stellungnahmen / Baberowski beachten? Rita: Kunst nicht daran gebunden / Bio: Betonen

Ewi: Baberowski (konkrete Personen) trennen von Sachverhalten

FinRef: Zeitproblem / Blockadedrohung, wenn sie eh schon nicht sich an Gremienbeschlüsse/-procedere hält

- Zweck der Uni: 40 Fachschaften, 40.000 Studis, nicht nur Forschung
- emotionale Reden darüber, wie schlecht alles ist
- sie hat sich nicht korrekt verhalten (Dienstaufsichtsbeschwerde)

AS WICHTIG Sondersitzung bereits am 27.6. !!! öffentlichen Teil

Am/Ang.: weist auf die Arroganz in der Wahl von Uni-Präsidentinnen hin

- Geringschätzung im Präsidium
- Art und Weise, wie mit studentischen Bewerbungen umgegangen wird (bekommt keine Rückmeldung)

Theo: Mittelbau geschlossen gegen die Strukturplanungsbeschlüsse, Profs teilweise auch, wir dürfen das nicht hinnehmen

Ewi: gibt andere Themen, Lehramtsaufwüchse z.B. (gibt zusätzliche Mittel, das wissen wir, Panik, dass ein Topf nicht ausgenutzt wird - Was hat sich Kunst dabei gedacht? Wie viele Mittel? Wie werden sie verteilt? - im absoluten Kontrast zu Verbesserung der Erfolgsquote und Lehre!!! Wie soll das funktionieren, Stichpunkt: Praxissemester für Lehrer*innen)

Am./Ang.: Wie viel mehr Kapazitäten bräuchtet ihr denn, um so und so viel mehr anzubieten? à la: Größere Räume mieten statt mehr Seminare anzubieten?

- technische Kapazitäten: großes Fragezeichen

Eric: Uni als öffentlicher Auftrag: Rolle des CMS, Software von außen kaufen statt eigene Kapazitäten nutzen

Mathe: CMS läuft zu 80% über Student*innen (SHK, Post-SHK)

Theo: geht darum, Kunst Fakten herauszukitzeln, dort, wo sich Kunst nicht konkret vorbereiten kann (und uns einlullt)

- (1) Wie stellt sich Kunst Universität generell vor?
- (2) Wie passen die Kürzungen mit guter Lehre (Obergefell) zusammen?
- (3) Transparenz-Zusicherung (hat sich nicht dran gehalten)?
- (4) Studentische Meinung vs. Rechte Prof. (Stellenwert)?
- (5) Konkret: wie viele Mittel? Zahlen? Welche? Auslassung von studentischem Urteil?
- (6) Zusammenarbeit mit Studis in Zukunft (Kuratoriumsbeschluss)